

**Achte Satzung zur Änderung der Magisterordnung der Fakultät für  
Rechtswissenschaft der Universität Regensburg für das Aufbaustudium für  
ausländische Juristen und für deutsche Juristen im Rahmen eines Doppelstudiums  
im Ausland**

**Vom 9. August 2017**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2, Art. 61 Abs. 2 Sätze 1 und 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Regensburg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

**§ 1**

Die Magisterordnung der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg für das Aufbaustudium für ausländische Juristen und für deutsche Juristen im Rahmen eines Doppelstudiums im Ausland vom 26. Oktober 1987 (KWMBI. II S. 356, ber. II 1996 S. 1064), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. Februar 2011, wird wie folgt geändert:

In § 15 Abs. 1 wird folgende Ziffer 5 angefügt:

„5. Abweichend zu § 2 Abs. 1 Nr. 2 ist der Bachelorabschluss der Juristischen Fakultät der Moskauer Staatlichen Lomonossov-Universität (MGU) als Qualifikation für das Aufbaustudium für ausländische Juristen an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg anzuerkennen.“

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Regensburg vom 26. Juli 2017 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Regensburg vom 9. August 2017.

Regensburg, den 9. August 2017

Universität Regensburg

Der Präsident

Prof. Dr. Udo Hebel

Diese Satzung wurde am 9. August 2017 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. August 2017 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 9. August 2017.